MBC-Enzesfeld
Dipl. Ing. Wolfgang Kamschal
Alte Gasse 4
2551 Enzesfeld

Ausschreibung zum 5. E-RES Bewerb beim MFC-Triestingtal

Veranstalter:	MFC-Triestingtal
Organisationsleitung:	Franz Lenz
Wettbewerbsleitung:	Wolfgang Kamschal
Wann:	**2.6.2019 – 8:30 Uhr**
Ort:	Airbase MFC-Triestingtal (Anfahrtsplan auf der Homepage)
Anmeldung:	*-) auf der Vereinshomepage Online (http://www.mfc-triestingtal.at),* *-) bei Modellbau Lenz telefonisch (0664-4330784)* *-) per Mail an webmaster@mfc-triestingtal.at* *-) direkt vor Ort (Achtung, erhöhte Startgebühr)*
Wettbewerbsklasse:	Elektro-F3B-RES Wettbewerb
Teilnahmeberechtigt:	Jeder, mit gültiger Modellflugversicherung u. Altis V4 im Modell
Startgebühr:	***€ 15,- (bei direkter Anmeldung vor Ort € 20,-)***
Proteste:	sind sofort und schriftlich bei Erlag von € 15,- bei der Wettbewerbsleitung geltend zu machen
NW Nummer:	**NW 50/2019**

Ablauf:

08:30	Altis V4 Kontrolle
09:00	Pilotenbesprechung
09:15	Wettbewerbsbeginn

Reguläre Durchgänge bis 14:30 (begonnener Durchgang wird noch beendet). Anschließend 2 FlyOff's der Besten 4 aus den geflogenen Durchgängen. (Vorbehaltlich der Teilnehmerzahl kann die Anzahl der FlyOff-Teilnehmer durch die Wettbewerbsleitung entsprechend erhöht werden)

Siegerehrung spätestens innerhalb einer Stunde im Anschluss des Wettbewerbes.

Informationen zum RES Wettbewerb – Regeln – Ablauf

Ziel ist, möglichst die Charakteristik der bewährten F3B-RES Wettbewerbe zu erhalten.
Im Vordergrund soll der Spaß am gemeinsamen Fliegen mit der Möglichkeit des direkten Vergleichs sein.
Einzig der Start, Hochstart mit Gummi und Seil bei RES, wird durch einen Start mit E-Antrieb ersetzt.
Die Laufzeit des Antriebes (30 sec) und die Höhe (90m) werden beim Start mit einem Altis V4 begrenzt.

Der Altis V4 wird vor Wettbewerbsbeginn auf korrekte Programmierung kontrolliert. Stichproben während des Bewerbes sind jederzeit möglich.

Erhältlich zB: http://www.modellbau-lenz.at

Generell orientieren sich die Regeln an den aktuell gültigen offiziellen Regeln für F3B-RES.
Derzeit veröffentlicht im DAeC: http://modellflugimdaec.de/leistungssport/segelflug/f3-res

Davon abweichende Punkte:

1. Allgemeine Bestimmungen:

b. Begriffsbestimmung funkferngesteuertes Flugmodell: Ein Flugmodell, dessen Auftrieb auf Aerodynamischen Kräften beruht, die auf unbeweglich bleibenden Flächen wirken. Nur der Hochstart darf mit Hilfe eines Elektromotors stattfinden.

e. Der Teilnehmer darf bis zu zwei (2) eigene Helfer einsetzen. Diese dürfen ihm das Modell Starten und rückholen, ihn beim Fliegen über Wetter, Flug- bzw. Rahmenzeit informieren.

3. Wettbewerbsgelände
a. Der Wettbewerb kann sowohl auf überwiegend ebenem Gelände, als auch an einem Hang (Elektro-F3B-RES-Hang) durchgeführt werden.

b. Start ist im Umkreis von zwei (2) m des zugewiesenen Landepunktes.

4. Wettbewerbsflüge
c. Es gilt als offizieller Versuch, wenn das Modell die Hand des Wettbewerbsteilnehmers oder des Helfers verlassen hat.

e. Der Wettbewerbsleiter ist berechtigt, den Wettbewerb zu unterbrechen und die Landepunkte zu verlegen.

5. Flugwiederholungen
b. gestrichen

6. Start und Startwiederholungen

6.1 Gestartet wird nach Beginn der Rahmenzeit mit laufendem Motor!
Die Rahmenzeit wird automatisiert durchgesagt. (Zu Beginn, 1 Minute vor Ablauf, 10 Sekunden vor Ablauf, die letzten 5 Sekunden Countdown)
Die Motorlaufzeit (30 sec) und die Starthöhe (90m) wird durch einen geeigneten Logger (zB:Altis V4) vorgegeben.

Die gesamte Flugzeit wird mit 6:30 Minuten ermittelt, zusammengesetzt aus Motorlaufzeit und Soll-Flugzeit.

Der Pilot bzw. der Helfer sind für Zeitnehmung selbst verantwortlich. Durch einen Offiziellen werden Stichproben während des gesamten Bewerbes durchgeführt.

6.2 Startwiederholung: Landet das Modell im vorher bezeichneten Landebereich, darf der Pilot oder einer seiner Helfer das Modell zur Startstelle bringen. Nach Aus- und wieder Anstecken des Antriebs Akkus kann ein neuer Start durchgeführt werden. Erst dann lässt sich der Motor wieder starten. Es sind beliebig viele Starts möglich. Sobald der Pilot oder sein Helfer das Modell neu startet, verfällt die bisher geflogene Wertung der Aufgabe.

7. Keine Änderung

8. Bewertung der Flugleistung und Landung:
8.1 Die Zeitnahme beginnt mit dem Start des Modells, 6:30 Minuten, ergibt sich aus 30 Sekunden Motorzeit und 6 Minuten Soll-Flugzeit. Die Zeitnahme endet →
a. mit Stillstand des Modells
b. mit dem Ende der Rahmenzeit.

Eine Zusammenfassung der Flugaufgabe in Kurzform

- Rahmenzeit: 9 min
- **Ab Start des Modells** (mit laufenden Motor) beginnen die 6:30 Minuten Flugzeit.
- Startwiederholung ist nur möglich, wenn im Landefeld gelandet wurde.
- erneuter Start nur nach Ab- und Anstecken des Flug Akkus
- Innerhalb der Rahmenzeit landen, sonst gibt es keine Landepunkte.
- Bei einer Landung erst 30 sec nach Ende der Rahmenzeit ist der ganze Flug 0
- Wertung pro sec 2 Punkte = max. 720
- Wertung Landung max. 100 Punkte
- Der Pilot und 1 Helfer können bei der Landung in beliebigem Abstand in der Nähe des Landepunktes stehen, aber ohne andere Teilnehmer zu behindern.
- 0 Landepunkte bei Berühren des Modells, bevor der Abstand zum Landepunkt gemessen wurde.
- Zeitnehmung durch Piloten bzw. Helfer, Stichproben während des gesamten Bewerbes.

Also Modell nach der Landung liegen lassen!

- Wertung in der Gruppe im Verhältnis zueinander. Max 1000 Punkte.

Landewertung

bis Abstand in Meter	Punkte	bis Abstand in Meter	Punkte	bis Abstand in Meter	Punkte
0,20	100	1,80	92	9,00	60
0,40	99	2,00	91	10,00	55
0,60	98	3,00	90	11,00	50
0,80	97	4,00	85	12,00	45
1,00	96	5,00	80	13,00	40
1,20	95	6,00	75	14,00	35
1,40	94	7,00	70	15,00	30
1,60	93	8,00	65	>15,00	0

MBC-Enzesfeld
Wolfgang Kamschal